

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

30.12.2008

Jurk fordert Eisenbahn-Elektrifizierungsprogramm Minister legt Fahrplan für Sachsen vor

Im Zusammenhang mit der Diskussion um die Konjunkturpakete des Bundes forderte Sachsens Verkehrsminister Thomas Jurk (SPD) die Auflage eines speziellen „Eisenbahn-Elektrifizierungsprogramms“.

Jurk: „Wir dürfen den Fokus nicht nur auf den Straßenbau richten. Gerade in Sachsen gibt es große Defizite bei der Bahn-Infrastruktur. Die Elektrifizierung von Bahntrassen ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Und vor dem Hintergrund der Verknappung fossiler Rohstoffe mittelfristig alternativlos. Im Gegensatz zu planungsintensiven Neu- und Ausbaumaßnahmen können derartige Projekte sehr schnell umgesetzt werden.“

Beispielhaft sei, so Jurk weiter, in diesem Zusammenhang wieder einmal das Eisenbahn-Musterland Schweiz, in dem fast alle Bahnstrecken elektrifiziert seien. Auch unterhalten die Schweizerischen Bundesbahnen mehrere eigene Kraftwerke. Jurk machte sich in diesem Zusammenhang für eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien bei der Bahnstromversorgung stark.

Jurk: „Mit einem vergleichsweise niedrigen Etat von etwa 350 Mio. Euro könnte man die wesentlichen Elektrifizierungslücken im sächsischen Eisenbahnnetz schließen. Insbesondere die Wirtschaftlichkeit des boomenden Schienengüterverkehrs würde damit maßgeblich gesteigert.“

Minister Jurk wird der Bundesregierung einen Elektrifizierungsfahrplan für Sachsen vorlegen. „Dieser enthält die Strecken Borna-Geithain-Chemnitz, Dresden-Görlitz, Cottbus-Görlitz sowie von Plauen bis zur tschechischen Grenze“, so der Minister. Dazu komme der Abschnitt Borsdorf-Grimma, dadurch sei es möglich die Muldestadt in das neue Mitteldeutsche S-Bahn Netz mit dem Leipziger City-Tunnel zu integrieren. Jurk: „Zwei Projekte befinden sich bereits in Vorbereitung. Die Elektrifizierung der

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Sachsen-Franken-Magistrale von Reichenbach nach Hof und die Strecke von Hoyerswerda bis zur polnischen Grenze.“ Hier sei ein zügiger Baubeginn anzustreben.